

SPINOZA UND DAS EUROPÄISCHE RECHTSDENKEN

Rechtsphilosophisches und rechtshistorisches Seminar in Solothurn
Mittwoch, 12. bis Freitag, 14. September 2012



ca. 1665, Gemäldesammlung der Herzog-August-Bibliothek
Wolfenbüttel

Allgemeine Hinweise

Seminar

Das rechtsphilosophische und rechtshistorische Seminar zur Thematik «Spinoza und das europäische Rechtsdenken» findet vom Mittwoch, 12. bis Freitag, 14. September 2012 in der Barockstadt Solothurn statt. Schwerpunkte bilden das Rechtsdenken Spinozas und seiner Zeitgenossen im Vergleich, die Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte von Spinozas Rechtsdenken sowie Spinozas Aktualität für das Rechtsdenken.

Bachelor- und Master-Arbeiten

Im Rahmen des Seminars können sowohl Bachelor- als auch Master-Arbeiten verfasst werden, wobei die Themen 1–12 für Bachelor-, die Themen 13–16 für Master-Arbeiten vorgesehen sind.

Voranmeldung

Eine Voranmeldung zum Seminar ist von **Donnerstag, 6. bis Mittwoch, 12. Oktober 2011** möglich. Die definitive Themenvergabe findet an der Vorbesprechung statt, wobei eine Voranmeldung nicht von einer persönlichen Teilnahme an der Vorbesprechung entbindet.

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung zum Seminar findet am **Freitag, 14. Oktober 2011** von **12.15–13.00 Uhr** im **Hörsaal SOE-E-7** statt. An der Vorbesprechung erfolgen die Vergabe der Themen sowie die definitive Anmeldung zum Seminar.

Seminarprogramm

Nebst dem Seminarteil, der aus den Referaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und den jeweiligen Diskussionen besteht, wird ein Begleitprogramm organisiert. In der Seminarpauschale von CHF 450.- sind zwei Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Vollpension sowie das Begleitprogramm inbegriffen.

Kontaktperson

lic. iur. Timo Fenner
Wissenschaftlicher Assistent am
Lehrstuhl für Rechtsgeschichte,
Juristische Zeitgeschichte und Rechtsphilosophie
Rämistrasse 74/23
8001 Zürich

Tel.: 044/634'31'10
Mail: timo.fenner@rwi.uzh.ch

Termine

- | | |
|---------------------------|--|
| Bis 31. 10. 2011 | Einzahlung des Seminarbeitrages auf das Seminarkonto (wird per Mail bekanntgegeben). Falls diese Frist aufgrund finanzieller Probleme nicht eingehalten werden kann, gewährt der Lehrstuhl auf Ansuchen hin eine Nachfrist bis zum 30. 11. 2011. |
| 30. 11. 2011 | Einführungsveranstaltung «Wie verfasse ich eine Seminararbeit?»
12.15–13.00 Uhr (Hörsaal wird per Mail bekanntgegeben). |
| 27.02. 2012 | Einreichen der Dispositionen. |
| 08. und 16.03.2012 | Dispositionsbesprechungen
13.00–17.00 Uhr, Büro RAI-H-144, ca. 30 Minuten pro Person. |
| 18.05.2012 | Abgabe des Papers für das Referat
- Referat: 18 Minuten Dauer
- 10 Textseiten in 1 ½ Zeilenschaltung, 16 Punkt, Times New Roman |
| 08.06.2012 | Rückmeldungen zu den Papers durch den Lehrstuhl. |
| 12. bis 14.09.2012 | Seminar in Solothurn (gemäss Detailprogramm). |
| 28.09.2012 | Einreichen der Seminararbeiten. |
| Ab 15. Nov. 2012 | Rückgabe der Seminararbeiten. |

Themen

Bachelor-Arbeiten:

Erster Teil: Das Rechtsdenken Spinozas und seiner Zeitgenossen im Vergleich

1. Spinoza und die Spätscholastiker
2. Spinoza und die Mystik
3. Spinoza und Hobbes
4. Spinoza, Grotius und Althusius
5. Spinoza, Pufendorf und Locke
6. Spinoza und Leibniz

Zweiter Teil: Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte von Spinozas Rechtsdenken

7. Spinoza und die Orthodoxie um 1670
8. Spinoza und Thomasius
9. Spinoza und Kant
10. Spinoza und die deutsche Literatur: Lessing, Goethe, Schiller, Hölderlin
11. Spinoza und Hegel
12. Spinoza und Marx/Engels

Master-Arbeiten:

Dritter Teil: Spinozas Aktualität für das Rechtsdenken

13. Gibt Spinozas Erkenntnislehre noch heute eine solide Basis ab?
14. Ist der Rechtsbegriff Spinozas heute noch tauglich?
15. Ist der Staatsbegriff Spinozas heute noch tauglich?
16. Sind die drei Politikkonzepte aus Spinozas Tractatus Politicus heute noch realisierbar?

Pflichtlektüre

Es empfiehlt sich, die Pflichtlektüre in dieser Abfolge zu lesen:

MARCEL SENN, Rechtsgeschichte – ein kulturhistorischer Grundriss, Zürich/Basel/Genf: Schulthess, 4. A. 2007, Kap. 8–10.

WOLFGANG BARTUSCHAT, Baruch de Spinoza, München: C. H. Beck, 2. A. 2006, Kap. 3.

MARCEL SENN, Transformation der Metaphysik in die Moderne. Zur Gegenwärtigkeit der theoretischen und praktischen Philosophie Spinozas, in: MICHAEL CZELINSKI, THOMAS KISSER, ROBERT SCHNEPF, MARCEL SENN, JÜRGEN STENZEL (Hg.), Festschrift zum 65. Geburtstag von Manfred Walther, Würzburg: Königshausen & Neumann, 2003.

BARUCH DE SPINOZA, Tractatus Politicus, in: WOLFGANG BARTUSCHAT (Hg.), Werke in drei Bänden, Hamburg: Meiner, 2006, Bd. 3, Kap. 1–5.

BARUCH DE SPINOZA, Tractatus Theologico-Politicus, in: WOLFGANG BARTUSCHAT (Hg.), Werke in drei Bänden, Hamburg: Meiner, 2006, Bd. 2, Kap. 16 und 20.

BARUCH DE SPINOZA, Ethica, in: WOLFGANG BARTUSCHAT (Hg.), Werke in drei Bänden, Hamburg: Meiner, 2006, Bd. 1, 4. Teil.

WOLFGANG BARTUSCHAT, Baruch de Spinoza, München: C. H. Beck, 2. A. 2006, Kap. 4.

BARUCH DE SPINOZA, Tractatus Politicus, in: WOLFGANG BARTUSCHAT (Hg.), Werke in drei Bänden, Hamburg: Meiner, 2006, Bd. 3, Kap. 1–5. (Repetition)

Weiterführende Literatur

WOLFGANG BARTUSCHAT, Spinozas Theorie des Menschen, Hamburg: Meiner, 1992.

WOLFGANG RÖD, Benedictus de Spinoza. Eine Einführung, Stuttgart: Reclam, 2002.

MANFRED WALTHER, Die Lebensgeschichte Spinozas, Stuttgart/Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 2006.